



© Günter Richard Wett

5km nördlich von Reutte, kurz vor der Grenze zu Deutschland, führt ein rot leuchtender Steg den Radwanderweg, der entlang der alten Bundesstraße verläuft, über die Trassen der Bahn und der Schnellstraße auf einen den Lech begleitenden Damm mit Blick auf den frei mäandrierenden Flusslauf und die Flora und Fauna der Schotterbänke. Das Tragwerk ist eine Stahl- und Verbundkonstruktion mit 14cm starker Fahrbahnplatte aus Beton. Die Form und Stellung der beiden V-förmig aufgespreizten Stützen folgt den freizuhaltenden Luftraumprofilen von Bahn und Bundesstraße. Diese räumliche Auffaltung der Unterstützung bewirkt zweierlei: die Spannweite wird verringert und die Konstruktion - räumlich gedacht - wird feingliedriger und auch „organischer“ im Kräfteverlauf als eine simple, massive Mittelstütze. Eine feine technische Struktur in romantischem Umfeld: Lechdurchbruch nach Füssen und Neuschwanstein sind ganz nahe. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Fuß- und Radbrücke

Fernpassstraße B 314  
6600 Reutte, Österreich

ARCHITEKTUR

**Anton Widauer**

BAUHERRSCHAFT

**Land Tirol**

TRAGWERKSPLANUNG

**Baumann + Obholzer**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

## Fuß- und Radbrücke

### DATENBLATT

Architektur: Anton Widauer

Bauherrschaft: Land Tirol

Tragwerksplanung: Baumann + Obholzer

Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Verkehr

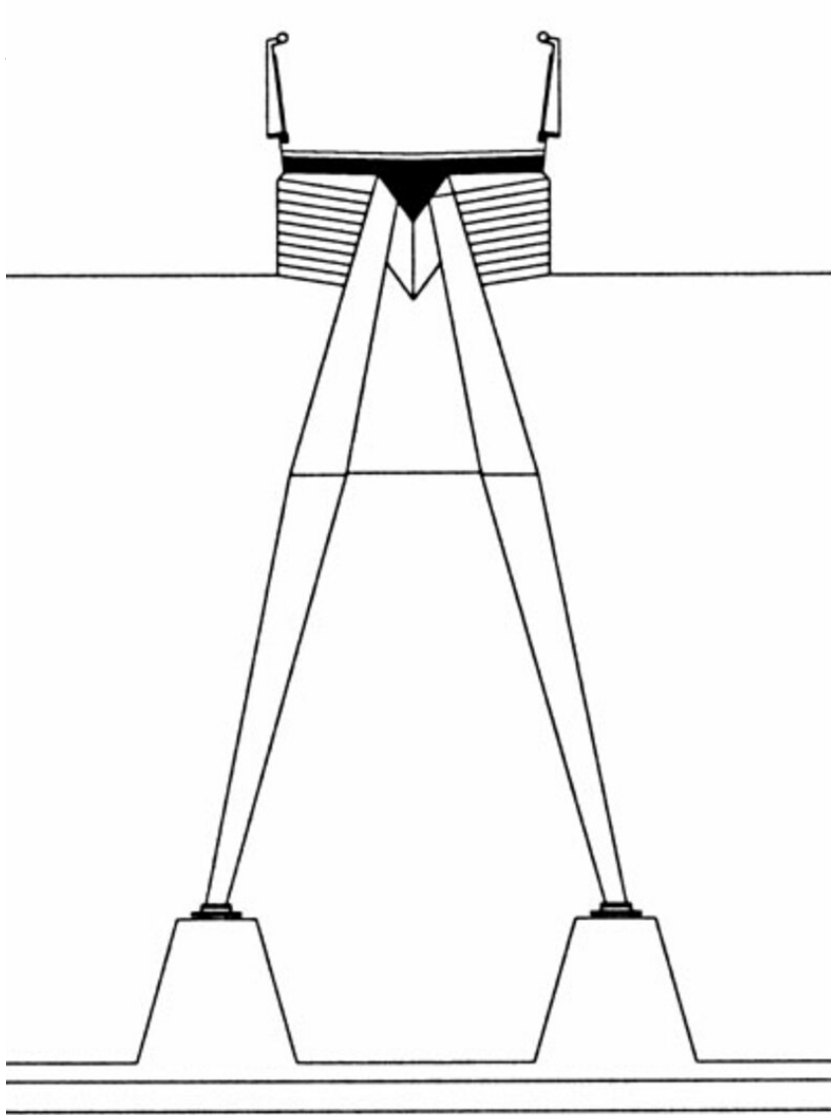
Planung: 1997

Ausführung: 1998 - 1999

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Fuß- und Radbrücke



Schnitt